

Bunte Aussichten für die Maler-Zukunft - Caparol Power Tour an der HTL Baden

Rund 160 Schülerinnen und Schüler erlebten bei der Caparol Power Tour an der HTL Baden ein vielseitiges und modernes Malerhandwerk.

Am 10. September machte die Caparol Power Tour an der HTL Baden, der Malerschule Leesdorf, Station. Mehr als 160 Schülerinnen und Schüler sowie 15 Lehrkräfte und weitere Interessierte nutzten den Tag, um neue Produkte, Techniken und Anwendungen kennenzulernen und selbst auszuprobieren.

Einer der Publikumsmagneten war Paint Buddy, der Malerroboter von Caparol. Beim Farbauftrag zeigte er, wie moderne Technologien das Handwerk unterstützen können. Auch an den weiteren Stationen war eine aktive Hands-on-Mentalität gefragt: Die Marble-Technik im Bereich Bodenbeschichtung und die Dekorative Technik „Woodora“ im Bereich Farben durften die Schülerinnen und Schüler selbst testen, bei zweiterem entstand nebenbei ein gemeinsames Wandbild. Hinzu kamen Hagelschutz, Capawood-Holzbeschichtungen, Lasuren sowie professionelles Werkzeug und Zubehör.

„Mit der Caparol Power Tour möchten wir jungen Malerinnen und Malern zeigen, wie vielfältig, kreativ und zukunftsorientiert ihr Beruf ist“, sagte Astrid Köstler, Eventmanagerin der Synthesa-Gruppe. „Sie sind die Fachkräfte von morgen und verdienen es, gesehen zu werden und Neues auszuprobieren.“

Auch Caparol-Farbchampion Lena Prinz gab Einblicke in die Welt der Berufswettbewerbe. Ein Stempelpass, Goodie-Bags, ein Glücksrad und WM-Trainingsbälle machten den Tag zusätzlich zu einem Erlebnis. Premiere feierte außerdem der gestreifte Caparol-Elefant, der an der Polaroid-Station schnell zum beliebten Fotomotiv wurde.

Beim gemeinsamen Ausklang kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Burgern und Bowls vom Foodtruck noch einmal miteinander ins Gespräch.

Die Caparol Power Tour zeigte den Malerberuf dabei als innovatives, kreatives, technisch vielseitiges und zukunftsorientiertes Handwerk, in dem die Schülerinnen und Schüler selbst erleben konnten, wie viel Zukunft in ihrem Beruf steckt.